

Geld für Kolbermoor



Rosenheim – Aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ fließen in diesem Jahr 180.000 Euro Zuschüsse in die Region Rosenheim. Das teilt die Rosenheimer CSU-Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig mit. Die Stadt Kolbermoor erhält 30.000 Euro für die Gestaltung der Innenstadt, die gleiche Summe bekommen die Markgemeinde Bad Endorf für den Ortskern und die Gemeinde Raubling für die ehemalige Arbeitersiedlung der Papierfabrik.

Die Stadt Rosenheim profitiert mit Zuschüssen in Höhe von 90.000 Euro für ihre Quartiere in der Endorfer Au, der Isarstraße/Traberhofstraße und in der Lessingstraße. „Das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt hat sich bewährt und kann wirklich als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden“, so die heimische Wahlkreisabgeordnete. „Es ermöglicht Städten und Gemeinden, die Wohn- und Lebensqualität in ihren Quartieren zu erhöhen und die Integration aller Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder einige Kommunen in meinem Wahlkreis Leistungen aus diesem Programm erhalten.“